

## Vertrauen heißt das Schiff

**V**ertrauen heißt das Schiff,  
welches an deinem Horizont auftaucht,  
in der Dünung auf und ab steigt,  
sich dem Hafen nähert.  
Es ist, als wolle der Wind und die Strömungen es davon  
abhalten zu dir zu kommen.  
Aber es kämpft sich durch die Tücken des Meeres.

Vertrauen heißt das Schiff,  
welches dich von Weitem schon beeindruckt,  
so groß, schön und prächtig anzuschauen.  
Dann liegt es vor dir vertäut an der Pier.  
Es wartet auf dich.

Jenes Schiff hat endlose Meere und Ozeane befahren,  
Stürme abgeritten,  
ist in Wellentälern versunken,  
an Klippen zerschellt,  
auf Sandbänke gelaufen,  
mit Mann und Maus abgesoffen.

Damals ...  
... war keine Rettung in Sicht?

Doch schon,  
aber nicht von Menschenhand.  
Ein Anderer hätte dir helfen wollen.

Vertrauen heißt das Schiff,  
auf dem wir heute stehen,  
auf den harten und geschmiergelten Planken,  
so glatt und schier.

Was wir nicht sehen,  
sind der Schweiß, das Blut und die Tränen,  
die auf ihm vergossen wurden, aufgesogen vom Holz.

Unsicher stehen wir da, nach Halt suchend,  
Gedanken formulierend, Worte die wir nicht aussprechen.  
„Wohin geht die Überfahrt, wer steuert, was geschieht ...“

Planken auf denen wir stehen,  
auf den wir kniend beten,  
wenn uns Stürme bedrohen,  
Wellentäler uns verschlingen wollen,  
die See rollt,  
das Schiff stampft und schlingert,  
die Ladung verrutscht,  
die Masten brechen,  
die Segel zerreißen,

das Schiff stöhnt vor Schmerz,  
es kämpft um dein Leben.

Vertrauen heißt das Schiff,  
welches hat Menschen weinen sehen,  
kranke Herzen und Seelen aus Seenot geborgen,  
Kontinente entdeckt,  
Küsten gesichtet,  
Strände genommen,  
Klippen umschifft,  
Strömungen umschifft.

Vertrauen heißt das Schiff,  
dessen Bug mit Muscheln verziert ist.  
Das sind die Herzen und Seelen derer,  
die nicht mehr loslassen wollen,  
egal wohin die Überfahrt geht,  
weil sie Vertrauen gefunden haben.

Vertrauen heißt UNSER Schiff.

Sag Amen ...